

Betreff:**Gymnasium Hoffmann-von-Fallersleben-Schule (HvF) - Neubau
Umkleidegebäude Sporthalle
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss****Organisationseinheit:**Dezernat III
65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement**Datum:**

16.03.2016

Beratungsfolge

Bauausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

01.03.2016

Status

Ö

Beschluss:

„Dem o. a. Investitionsvorhaben wird gemäß den Plänen vom 20.05.2015 zugestimmt.

Die Gesamtkosten werden auf Grundlage der Kostenberechnung vom 05.10.2015 auf insgesamt 1.040.600 € einschließlich der Eigenleistung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes festgestellt.“

Sachverhalt:**1. Beschlusskompetenz**

Die Beschlusskompetenz des Bauausschusses ergibt sich aus § 6 Nr. 2 lit. a der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in Verbindung mit § 76 Abs. 2 Satz 1 NKomVG.

2. Begründung und Beschreibung des Investitionsvorhabens

Die bestehenden Umkleiden der Sporthalle der HvF weisen erhebliche bauliche Mängel auf. Eine Sanierung ist wirtschaftlich nicht vertretbar. Zudem sind keine Räume für Behinderten-WC bzw. Inklusionsraum nachrüstbar.

3. Angaben zum Raumprogramm

Das Raumprogramm entspricht weitgehend dem Bestand. Es sind 4 Umkleideräume für jeweils 15 Schüler, 2 Umkleiden für Lehrer mit den dazugehörigen Sanitärbereichen und Nebenräumen sowie ein Behinderten-WC im Gebäude vorgesehen. Neu aufgenommen wurde ein Multifunktionsraum (Inklusion) mit separatem WC.

Dem Raumprogramm wurde seitens der Schule abschließend zugestimmt.

4. Erläuterungen zur Planung

Das Gebäude wird als langgestreckter Anbau mit einer Bruttogrundfläche von 246 m², an die nördliche Stirnseite der Turnhalle angeordnet. Dadurch können die bestehenden Umkleiden, die derzeit von der Turnhalle abgerückt sind, während der Bauzeit weiterhin genutzt werden. Im Westen - vom Schulgelände erschlossen - befindet sich der Eingangsbereich der Schule, im Osten - vom Sackring erschlossen - der Eingang für externe Nutzer (Vereine).

Das nicht unterkellerte Gebäude wird als eingeschossiger Mauerwerksbau erstellt. Das Flachdach wird als gedämmte Betonplatte mit Lichtkuppeln ausgebildet. Im Bereich des Osteingangs kragt die Dachkonstruktion aus, um einen geschützten Vorbereich auszubilden.

Die Außenwände erhalten eine gedämmte Vorhangsfassade aus Faserzementplatten. Die Fassadenelemente und Fenster werden mit 3-fach-Isolierverglasung entsprechend EnEV 2014 ausgeführt. Für das Gebäude ist eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung vorgesehen.

Nach Fertigstellung der neuen Umkleiden wird das bisherige Gebäude vollständig zurückgebaut.

5. Techniken für regenerative Energien

Die Beheizung der Sporthalle erfolgt über das Fernwärmennetz von BS|Energy. Da die Fernwärme mittels Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt wird, werden keine weiteren regenerativen Energien eingesetzt.

6. Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen

Das Gebäude wird ebenerdig und barrierefrei ausgeführt. Es werden ein Behinderten-WC und ein separater Multifunktionsraum (Inklusion) mit Dusche eingebaut.

7. Kosten

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich gemäß Kostenberechnung vom 05.10.2015 auf 1.040.600 €.

Einzelheiten sind den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen.

8. Bauzeit

Der Baubeginn soll im Sommer 2016 stattfinden, das Gebäude Ende Sommer 2017 an den Nutzer übergeben werden. Die Termine können witterungsbedingte Anpassungen erfahren.

9. Finanzierung

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Im Haushaltsplanentwurf 2016/Entwurf des IP 2015 - 2019 sind bei dem Projekt GY HvF/ Ersatzbau Umkleidekabinen Sporthalle (5E.210117) kassenwirksame Mittel in Höhe von 1.040.600 € eingeplant. Die Finanzraten stellen sich wie folgt dar:

Gesamtkosten T€	bis 2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
1.040,6	65	400	575,6	0

Über den Haushalt 2016/das IP 2015 - 2019 wird der Rat voraussichtlich im März 2016 entscheiden.

Leuer

Anlage/n:

Zusammenstellung der Kosten/Kostenberechnung